

KI IM LERNBÜRO

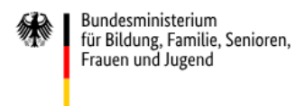
7 Schritte

Entstanden im Rahmen des Projekts „Werkstatt offenes digitales Lernbüro“.
Förderlinie OE_COM des BMBFSFJ, durchgeführt von der learninglab gGmbH.

Erstellt von Evangelische Schule Berlin Zentrum, Heliosschule Köln, Integrierte Gesamtschule Querum Braunschweig, Internat Solling Holzminden, Neue Oberschule Lehe Bremerhaven, Toulouse-Lautrec-Schule Berlin, Winterhuder Reformschule Hamburg, im Rahmen des Projekts „Werkstatt offenes digitales Lernbüro“ 2025.



Lizenz: CC BY 4.0 – Dieses Material darf unter Namensnennung geteilt, bearbeitet und weiterverwendet werden. <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>



Inhaltsverzeichnis

1	KI im Lernbüro.....	3
1.1	Unterstützung für selbstgesteuertes Lernen.....	3
1.2	KI als Lernwerkzeug, nicht als Ersatz	3
1.3	Einbettung in offene Lernkulturen	3
2	How-to: 7 Schritte	4
2.1	Schritt 1: Recherche & Informationsbeschaffung	4
2.2	Schritt 2: Planung & Arbeitsvorbereitung	4
2.3	Schritt 3: Schreiben & Textarbeit	4
2.4	Schritt 4: Differenzierung & Individualisierung	5
2.5	Schritt 5: Kommunikation & Kooperation	5
2.6	Schritt 6: Visualisierung & Darstellung	5
2.7	Schritt 7: Reflexion & Feedback	6
3	Anhang.....	6

1 KI im Lernbüro

1.1 Unterstützung für selbstgesteuertes Lernen

Künstliche Intelligenz ist längst Teil der Lebenswelt von Schüler:innen – auch im schulischen Kontext gewinnt sie zunehmend an Bedeutung. Im Rahmen des Projekts „Werkstatt offenes digitales Lernbüro“ hat sich eine Arbeitsgruppe mit der Frage beschäftigt, wie KI sinnvoll, reflektiert und lernförderlich im Lernbüro eingesetzt werden kann. Dabei stand nicht die Technik im Vordergrund, sondern der pädagogische Mehrwert für selbstgesteuertes Lernen. Das Ergebnis dieser Arbeit ist eine praxisorientierte Taskcard mit einem begleitenden Flyer, die Lehrkräften und Lernenden konkrete Orientierung bietet. Die Materialien zeigen auf, in welchen Phasen des Lernprozesses KI unterstützend wirken kann – ohne die Verantwortung für Lernen und Denken aus der Hand zu geben.

1.2 KI als Lernwerkzeug, nicht als Ersatz

Die Arbeitsgruppe versteht KI nicht als Abkürzung oder Lösung für Lernprozesse, sondern als Werkzeug zur Unterstützung. Im Fokus stehen typische Lernhandlungen im Lernbüro: Recherchieren, Planen, Schreiben, Visualisieren, Reflektieren und Zusammenarbeiten. Für all diese Bereiche werden Nutzungsmöglichkeiten aufgezeigt, die Lernende dabei unterstützen können, ihren Lernprozess besser zu strukturieren, zu vertiefen und bewusster zu gestalten.

Besonders betont wird dabei:

- die Unterstützung bei Planung und Arbeitsvorbereitung,
- die Differenzierung und Individualisierung von Lerninhalten,
- sowie die Reflexion und Rückmeldung zum eigenen Lernen.

KI kann so helfen, Zugänge zu Lerninhalten zu erleichtern, Texte verständlicher zu machen oder Ideen zu strukturieren – immer mit dem Ziel, Lernende in ihrer Selbstständigkeit zu stärken.

1.3 Einbettung in offene Lernkulturen

Der Einsatz von KI wird im Projekt ausdrücklich in den Kontext offener Lernkulturen gestellt. Damit KI im Lernbüro wirksam und verantwortungsvoll genutzt werden kann, braucht es klare Absprachen, Transparenz und eine begleitende Rolle der Lehrkräfte. Die Taskcard versteht

sich daher als Einladung zum Ausprobieren, Diskutieren und Weiterentwickeln – angepasst an die jeweilige Schule und Lerngruppe.

Das Projektergebnis macht deutlich: KI kann im Lernbüro ein hilfreiches Werkzeug sein, wenn sie bewusst eingesetzt wird und Lernprozesse unterstützt, statt sie zu ersetzen.

2 How-to: 7 Schritte

2.1 Schritt 1: Recherche & Informationsbeschaffung

KI kann Lernende dabei unterstützen, sich einen ersten Überblick über neue Themen zu verschaffen und Informationen gezielt zu ordnen. Sie hilft, zentrale Begriffe zu klären, passende Quellen zu finden und den Einstieg in die eigene Recherche zu erleichtern.

- Schneller Überblick über neue Themen
- Verständliche Erklärungen zu schwierigen Begriffen
- Sortierte und geordnete Informationen
- Vorschläge für passende Quellen
- Leichter Einstieg in die eigene Recherche

2.2 Schritt 2: Planung & Arbeitsvorbereitung

Bei der Planung von Lern- und Arbeitsprozessen kann KI helfen, Aufgaben zu strukturieren und nächste Schritte zu sortieren. So entsteht eine klare Orientierung für den weiteren Lernweg, ohne den Lernprozess vorwegzunehmen.

- Arbeitsschritte logisch ordnen
- Ideen für geeignete Arbeits- und Präsentationsformate
- Gemeinsames Entwickeln einer klaren Gliederung
- Fokussierung auf zentrale Prüfungs- und Lerninhalte
- Strukturierter Start in das gesamte Projekt

2.3 Schritt 3: Schreiben & Textarbeit

KI kann in verschiedenen Phasen des Schreibens unterstützen – von der Ideenfindung über die Strukturierung bis zur Überarbeitung von Texten. Dabei dient sie als Orientierungshilfe, während die inhaltliche Verantwortung bei den Lernenden bleibt.

- Unterstützung in allen Schreibphasen
- Vorschläge für bessere Formulierungen
- Klärung von Unklarheiten und schwerem Text
- Orientierung ohne Verlust der eigenen Kontrolle
- Aufbau von Sprachgefühl und Textsicherheit

2.4 Schritt 4: Differenzierung & Individualisierung

Durch KI lassen sich Lerninhalte an unterschiedliche Niveaus und Bedürfnisse anpassen. Texte können vereinfacht, umformuliert oder ergänzt werden, sodass Lernende ihren individuellen Zugang zum Thema finden.

- Lerninhalte passend zum eigenen Niveau anpassen
- Vereinfachen, umgestalten oder übersetzen von Texten
- Erstellung individueller Übungen und Aufgaben
- Flexible Darstellungsformen für besseres Verständnis
- Persönlicher und leichter zugänglicher Lernweg

2.5 Schritt 5: Kommunikation & Kooperation

KI kann die Zusammenarbeit im Lernbüro unterstützen, etwa beim gemeinsamen Brainstorming oder beim Formulieren von Feedback. So werden Austauschprozesse strukturierter und für alle Beteiligten verständlicher.

- Unterstützung beim Brainstorming und Ideensammeln
- Strukturierte Diskussionen innerhalb der Gruppe
- Hilfe beim Formulieren von höflichem PeerFeedback
- Klarere und effektivere Zusammenarbeit
- Stärkung sozialer und kommunikativer Fähigkeiten

2.6 Schritt 6: Visualisierung & Darstellung

Komplexe Inhalte lassen sich mit Unterstützung von KI visualisieren und übersichtlich darstellen. Mindmaps, Skizzen oder Präsentationsentwürfe können dabei helfen, Zusammenhänge besser zu verstehen und zu vermitteln.

- Erstellung von Mindmaps, Skizzen oder Strukturen

- Bildliche Aufarbeitung komplexer Inhalte
- Übersichtliche und kreative Darstellungen
- Bessere Vorbereitung von Präsentationen
- Klareres Verstehen und leichteres Merken

2.7 Schritt 7: Reflexion & Feedback

KI kann Lernende dazu anregen, ihre Arbeit kritisch zu reflektieren und gezielt weiterzuentwickeln. Durch Hinweise und Rückmeldungen wird der eigene Lernprozess bewusster wahrgenommen und gesteuert.

- Kritisches Hinterfragen der eigenen Arbeit Individuelles und schnelles Feedback
- Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten
- Bewusste Auseinandersetzung mit dem Lernprozess
- Mehr Selbstständigkeit und Sicherheit im Lernen

3 Anhang

- Druckvorlage: Flyer

Der Flyer ergänzt die Taskcard als kompakte Handreichung für die Praxis. Er fasst zentrale Nutzungsmöglichkeiten von KI im Lernbüro übersichtlich zusammen und bietet eine niedrigschwellige Orientierung für den Einstieg.

- Taskcard

Die Taskcard bündelt zentrale Impulse, Beispiele und Anregungen zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Lernbüro. Sie dient als übersichtliche Orientierung für Lehrkräfte und Lernende und zeigt auf, in welchen Phasen des Lernprozesses KI unterstützend eingesetzt werden kann. Die Taskcard ist für die digitale Nutzung gedacht und kann im Unterricht, in Fortbildungen oder zur gemeinsamen Vorbereitung und Reflexion genutzt werden. Sie lädt dazu ein, KI bewusst, reflektiert und angepasst an den jeweiligen Lernkontext auszuprobieren. Die Taskcard ist über folgenden Link zu erreichen:

<https://wir.taskcards.app/#/board/1250ffce-dcca-444c-ad3b-7fca7c012fe1/view?token=05f77acf-b9bc-4fa7-81ef-05f11e35c76e>